

## IV-Wien und IMBA: „Industrie & Spitzenforschung im Dialog“



Industrie & Spitzenforschung im Dialog: Jürgen Knoblich (IMBA), Reiner Wimmer (IMBA), Ursula Simacek (IV-Wien) und Wolfram Schmidt (Biogen)

Credit: IMBA/Sandra Schartel  
Fotograf: Sandra Schartel

Utl.: Erfolgskonzepte zur Verknüpfung von Forschung und Industrie =

Wien (OTS) - Forschung und Innovation spielen eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung von neuen Technologien und sind daher wesentliche Faktoren für die Stärkung der Industrie und die Erhaltung ihrer Wettbewerbsfähigkeit.

Wie erfolgreiche Partnerschaften zwischen Forschung und Industrie gelingen können und welche Voraussetzungen dafür notwendig sind, diskutierten hochkarätige Vertreter aus Industrie, Wirtschaft und Forschung am 15. Oktober bei „Industrie & Spitzenforschung im Dialog“. Diese Veranstaltungsreihe findet auf Einladung der Industriellenvereinigung Wien und des IMBA (Institut für Molekulare Biotechnologie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften) statt.

Die weltweit ersten Blutgefäße aus menschlichen Stammzellen entwickelte Dr. Reiner Wimmer am IMBA. In seinem Impulsvortrag berichtete er von unzähligen Anwendungsbeispielen in der modernen Medizin, wie Diabetes, Gefäßerkrankungen, Schlaganfällen oder Krebs. Das IMBA betreibt Organoid-Forschung auf Weltklasse-Niveau. „Wir begrüßen es sehr, wenn unsere Expertise Anwendung findet und sind sehr offen für die Verbindung von Forschung und Wirtschaft“, bekräftigte Prof. Jürgen Knoblich, der wissenschaftliche Direktor des IMBA. Jüngstes Erfolgsbeispiel ist ein Spin-Off des IMBA zur Verwertung der von Knoblichs Team entwickelten Gehirn-Organoiden.

Dr. Wolfram Schmidt, Vice President & Managing Director von Biogen

Deutschland, mit mehr als zwanzigjähriger Erfahrung in der internationalen Pharma- und Life Sciences Branche, berichtete von erfolgreichen Strategien in anderen Ländern, etwa am Beispiel Finnland. Dabei erweisen sich neue Technologien wie Digitalisierung und Künstliche Intelligenz als starke Beschleuniger, bringen aber gleichzeitig große Herausforderungen mit sich. Angesprochen wurden etwa Smart Data, also die zielgerichtete Auswertung der riesigen Datenmengen, die durch die neuen Technologien anfallen, wie auch neue Modelle zur Regelung der Thematik rund um Intellectual Property.

KommR Mag. Ursula Simacek, Vizepräsidentin der IV-Wien, unterstrich die Bedeutung der gemeinsamen Initiative: „Die Vernetzung forschender und innovativer Akteure weiter zu fördern ist uns als IV-Wien ein wichtiges Anliegen, denn eine starke Brücke zwischen Forschung und Industrie ermöglicht umfassendere Wertschöpfungsketten hier am Standort. Nicht alles aus der Forschung führt unmittelbar zu einem verwertbaren Durchbruch, aber ein breiter Boden an wissenschaftlichen Erkenntnissen ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für wirtschaftliche Innovationen.“

Unter den Teilnehmern der Veranstaltung waren neben den Gastgebern Ursula Simacek (Vizepräsidentin der IV-Wien) und Jürgen Knoblich (wissenschaftlicher Direktor, IMBA) sowie den Vortragenden Wolfram Schmidt (CEO Biogen Deutschland) und Reiner Wimmer (Wissenschaftler am IMBA) unter anderem (alphabetisch):

Herbert Cordt (RHI Magnesita), Silvia Grünberger (RGCC), Katharina Hauer (Sanofi-Aventis), Johannes Höhrhan (IV-Wien), Michael Krebs (IMBA), Peter Llewellyn-Davies (Apeiron), Markus Müller (MedUni Wien), Christoph Neumayer (IV), Therese Niss (Miba), Michaela Novak-Chaid (HP), Walter Scherb sen. (Spitz), Georg Schoder & Thomas Streimelweger (red-stars), Mariella Schurz (B&C), Sabine Seidler (TU Wien), Michael Stampfer (WWTF), Edeltraud Stiftinger (AWS).

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Industriellenvereinigung Wien

Mag. Tobias Birsak, M.A.I.S.

+43 1 71135 2463

tobias.birsak@iv.at

IMBA - Institut für Molekulare Biotechnologie GmbH  
Mag. Evelyn Devuyst, MAS  
+43 699 123 00 904  
evelyn.devuyst@imba.oeaw.ac.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1739/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0029 2019-10-16/09:21

160921 Okt 19

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20191016\\_OTS0029](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191016_OTS0029)